
VITALPIN
Wir leben Alpen.


Vitalpin baut Brücken in eine Zukunft,
in der Menschen, Wirtschaft und
Natur im Gleichgewicht
zueinander stehen.

Weil die Alpen unsere Heimat sind.

Mit Herzblut bündeln wir unsere Kräfte, damit auch nachfolgende Generationen im Einklang mit der Natur wirtschaften können.

Dabei wollen wir die DNA unseres einzigartigen Lebensraums nicht außer Acht lassen: unser ökologisches und kulturelles Erbe, unsere Geschichte und unsere Traditionen.

Weil Tourismus in den Alpen Herzenssache ist.

Wir vereinen Menschen und Unternehmen in den Alpen, die von und mit dem Tourismus leben. Dabei vertritt Vitalpin Interessen, schafft Klarheit bei kontroversen Themen und stärkt das Bewusstsein für den Stellenwert des Tourismus in den Alpen.


WER WIR SIND.
Wir vereinen Menschen und Unternehmen in den Alpen, die von und mit dem Tourismus leben.
Vitalpin ist eine gemeinnützige, nicht gewinnorientierte, unpolitische und international agierende Organisation.



THERESA HAID
Geschäftsführerin

Zu den Gründungsmitgliedern von Vitalpin zählen namhafte Organisationen und Unternehmen aus den gelisteten tourismusrelevanten Bereichen. Und das ist erst der Anfang.

> WIR LADEN ALLE AN DER TOURISMUSWIRTSCHAFT BETEILIGTEN BETRIEBE IM GESAMTEN DEUTSCHSPRACHIGEN ALPENRAUM DAZU EIN, MIT UNS DIE ZUKUNFT ZU GESTALTEN. <

UNSERE MITGLIEDER

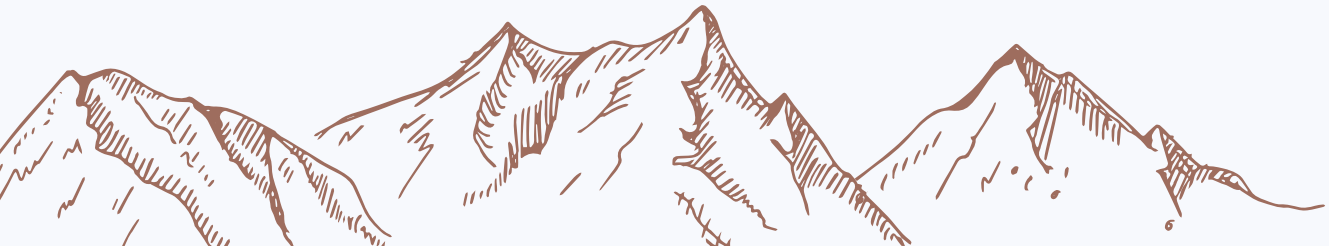
- Destinationen
- Bergbahnen
- Landwirtschaft
- Hotellerie
- Freizeitwirtschaft
- Industrie & Handel
- Gastgewerbe
- Marketingverbände
- Sportverbände

WARUM ES UNS GIBT.

„Der Tourismus braucht ein neues Aufeinanderzugehen. Wir setzen den ersten Schritt.“



HANNES PARTH
Obmann



Wir alle profitieren vom Tourismus.

Als tragende Säule sichert der Tourismus die wirtschaftliche Existenz und den Wohlstand in den Alpen. Gleichzeitig bewegt er sich in einem ökologisch sensiblen Raum, der einen schonenden Umgang mit den räumlichen Ressourcen erfordert. Lebensgrundlage auf der einen Seite - sensibles Ökosystem auf der anderen: Kontroversen zwischen Entwicklungs- und Schutzinteressen sind vorprogrammiert. Diese Kontroversen werden seit geraumer Zeit in den Medien diskutiert und durch Kampagnen angeheizt. Ergebnis ist ein negatives Meinungsklima, das für diejenigen, die in den Alpen leben und wirtschaften, nachteilig ist und zunehmend Gräben innerhalb der Gesellschaft aufreißt. Diese Gräben wollen wir mit Vitalpin schließen.

Mit Vitalpin suchen wir den Dialog mit Interessensvertretern, NGOs und der Politik. Gemeinsam wollen wir zukunftsweisende Tourismus-Konzepte verantwortlich mitgestalten, aber auch nachdrücklich die Bedeutung des Tourismus als Lebensgrundlage für die Menschen in den Alpen aufzeigen. Im Einsatz für die Schutzinteressen scheint nämlich zunehmend das Bewusstsein darüber verloren gegangen zu sein, dass wir alle – von den touristisch erschlossenen Seitentälern bis hin zu den städtischen Agglomerationen – sichtbar oder unsichtbar vom Tourismus leben. Aber auch in einer anderen Hinsicht profitieren Einheimische vom Tourismus. Denn die touristische Erschließung und die gut ausgebaute Infrastruktur haben die Grundlage dafür geschaffen, dass die Alpenländer heute international bekannte Bergsport- und Skinationen sind. Für viele Einheimische ist die erschlossene Bergwelt bereichernder Erholungsraum und geliebte Sportarena, die ganz selbstverständlich genützt und genossen wird.

> ES BRAUCHT BRÜCKEN IN EINE ZUKUNFT, IN DER DIE ALPEN GLEICHRANGIG ALS LEBENS-, WIRTSCHAFTS- UND NATURRAUM BETRACHTET WERDEN. WIR SIND BEREIT, DIESE BRÜCKEN ZU BAUEN. <

WOFÜR UNSER HERZ SCHLÄGT.

Mit vereinten Kräften: schützen & nützen.

Durch Vitalpin erwächst eine neue konstruktive Kraft, deren Herz für das Dreigestirn **Mensch**, **Wirtschaft** und **Natur** schlägt. Wir wollen diese drei Bereiche stets in Beziehung zueinander setzen, das Positive fördern und über den Talrand hinausdenken. Denn:

1. ohne wirtschaftliche Infrastruktur keine Lebensgrundlage in den Alpen.
2. ohne Innovation keine Entwicklung in den Alpen.
3. ohne intakte Natur keine Lebensqualität in den Alpen.
4. ohne lebendige Kultur keine Seele in den Alpen.
5. ohne gleichwertige Berücksichtigung aller drei Bereiche keine ausgewogene Sichtweise auf die Zukunft in den Alpen.

Wir sind davon überzeugt, dass wir im Dialog und im konkreten Handeln Zukunftsweisendes erreichen können: für die Alpen als Lebensraum, für die Alpen als wirtschaftliche Lebensgrundlage der hier lebenden Menschen und für die Alpen als Natur- und Erholungsraum.

– PACKEN WIR‘S AN.



Menschen in den Alpen

#Lebenswert

Die Alpen sind Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum der hier lebenden Bevölkerung, der auch wir mit Stolz angehören. Das Wohlergehen der Menschen unserer Alpenregionen motiviert uns zu unserem Handeln. Wir leisten einen kraftvollen Beitrag dazu, dass das Leben der Menschen in den Alpen in einem ganzheitlichen Sinn lebenswert bleibt.



Tourismus in den Alpen

#Lebensgrundlage

Der Tourismus schafft Wertschöpfung und damit Zukunft für unsere Heimat. Als solides Fundament der heimischen Wirtschaft garantieren wir einen langfristig hohen Beschäftigungsgrad und schaffen und sichern Arbeitsplätze. Wir setzen uns aktiv dafür ein, den Tourismus als Lebensgrundlage zu bewahren und zu optimieren.



Natur in den Alpen

#Lebensraum

Die Alpen sind ein Schatz, der uns anvertraut ist. Deshalb stellen wir uns in unserem Handeln die Frage nach der ökologischen Nachhaltigkeit. Es liegt in unserem ureigenen Interesse, Natur, Umwelt und Ressourcen nicht nur für uns, sondern auch für künftige Generationen in den Alpen zu erhalten.


Heimat Berge:
geliebt, verbunden, verwurzelt

Menschen in den Alpen

#Lebenswert

Für Menschen in den Alpenregionen ist Heimat dort, wo die Berge sind. Das trifft auf rund 13 Millionen Menschen in acht Staaten zu, für die der Alpenbogen Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum bietet. Schon seit jeher brachte die schroffe Bergwelt besondere Lebensweisen hervor. Diese finden wir auch im Erbe früherer Generationen, die uns einen reichen Schatz an Brauchtum und alpenländischer Kultur hinterlassen haben. Ein kulturelles Erbe, das vielfach bis heute bewahrt und neu interpretiert wird.

Während früher das Leben rau war und in harter Arbeit die Kulturlandschaft geformt wurde, die wir heute vorfinden, gestaltet sich das moderne Leben vielerorts weltoffen und komfortabel. Dies steht neben der allgemeinen Globalisierung alpenweit in engem Zusammenhang mit der touristischen Erschließung, die sowohl Arbeitsplätze und Wohlstand als auch Komfort brachte. Periphere Hochgebirgsregionen wurden verkehrstechnisch erschlossen, die Infrastruktur zog mit Handel und Gesundheitseinrichtungen nach, neue Jobs im Tourismus und in angrenzenden Branchen entstanden. Alpinsportarten sind Teil und Bereicherung des Lebens in den Alpen.

> FÜR EIN LEBENSWERTES LEBEN BRAUCHT ES JEDENFALLS VIELES. BILDUNG, ARBEIT, CHANCEN, FREIZEITAKTIVITÄTEN, EINE INTAKTE NATUR, EINE LEBENDIGE KULTUR. <

Weil wir das Wohlergehen der Menschen im Fokus haben, leisten wir einen kraftvollen Beitrag dazu, dass das Leben in den Alpen in einem ganzheitlichen Sinn lebenswert bleibt. Heute und morgen.

Tourismus in den Alpen

#Lebensgrundlage

Der Tourismus hat im Alpenraum eine enorme Wirtschaftskraft entwickelt. Er schafft Wertschöpfung und damit Zukunft, er belebt Landwirtschaft und Landschaftspflege und ermöglicht vielen Landwirten ein lebenswichtiges zweites Standbein.

In zahlreichen Alpenregionen ist er die einzige wirtschaftliche Basis, die dauerhaften und tragfähigen Wohlstand gewährleistet und Verarmung und Verödung verhindert. Dies gilt besonders für die abgelegenen Seitentäler, deren Tourismusinvestitionen wiederum in den Ballungsräumen den Wohlstand mitbegründen.

> WIR SETZEN UNS AKTIV DAFÜR EIN, DEN TOURISMUS ALS LEBENSGRUNDLAGE ZU BEWAHREN UND ZU OPTIMIEREN. <

Wir sind uns dessen bewusst, dass unsere Alpenregionen kein unbegrenztes Wirtschaftswachstum vertragen. Deshalb streben wir kein „Mehr an Menge“, sondern ein „Mehr an Wert“ an. Da Stillstand keine Option ist, präsentieren wir als vereinte Kraft unsere Ideen. Als Motor für Wohlstand in den Tälern und peripheren Regionen unseres Landes übernehmen wir konkret Verantwortung für die Menschen in den Alpen. Daher wollen wir die Zukunft des Tourismus in den Alpen mitgestalten.


Der Tourismus schafft Wertschöpfung
und damit Zukunft.


Die Alpen sind ein Schatz,
der uns anvertraut ist.

Natur in den Alpen

#Lebensraum

Die intakte Natur begründet nicht nur die Qualität unseres Lebensraums, sondern ist zugleich unser wichtigstes Kapital, weil die Landschaft mit ihrem Erholungswert wohl der zentrale Anziehungspunkt im Tourismus ist.

> DIE ERHALTUNG DES NATURRAUMS IST DESHALB NICHT NUR VORAUSSETZUNG FÜR DIE LEBENSQUALITÄT DER EINHEIMISCHEN, SONDERN AUCH FÜR UNSERE WIRTSCHAFTLICHE LEBENSGRUNDLAGE – DEN TOURISMUS. <

Es liegt daher in unserem ureigenen Interesse, die Natur, die Umwelt und die Ressourcen nicht nur für uns, sondern auch für künftige Generationen in den Alpen zu erhalten und die touristische Nutzung auf begrenzte Flächen zu konzentrieren. Weil Umweltschutz für uns zentral ist, stellen wir uns den Fragen zu Energieeffizienz und Klimaschutz, zu Emissionen und Abfallbehandlung sowie den Aufgaben zur Erhaltung der Artenvielfalt und der Pflege von Kultur- und Landschaftsräumen.

Betrieblicher Umweltschutz und ökonomische Rentabilität gehen Hand in Hand. Daher stehen wir für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Wir nehmen unsere Verantwortung ernst und ergreifen unter der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und in Kooperation mit den entsprechenden Behörden Maßnahmen, um die Auswirkungen auf die Natur möglichst gering zu halten und gleichzeitig die wirtschaftliche Lebensgrundlage zu erhalten. Damit unser Naturschatz erhalten bleibt.

WAS WIR ERREICHEN WOLLEN.

Unsere gemeinsamen Ziele.

FÜR DAS MITEINANDER WOLLEN WIR ...

... eine sachlich geführte, öffentliche Diskussion herbeiführen, die auf soliden Fakten und nicht auf ungeprüften Aussagen basiert und die eine ganzheitliche Betrachtung zulässt. Dabei werden wir nicht trennen, was von jeher untrennbar miteinander verbunden ist: der Mensch, die Wirtschaft als seine Lebensgrundlage und die Alpen als sein Lebensraum. Wir sind davon überzeugt, dass es verantwortungsvolle Wege zwischen Naturschutz- und Entwicklungsinteressen gibt.

... das umfassende gesetzliche Regelwerk mitgestalten, das unseren alpinen Lebensraum schützt.

FÜR DIE MENSCHEN WOLLEN WIR ...

... die Tourismusgesinnung positiv beeinflussen, damit wir auch künftig durch den Tourismus Chancen für die Menschen in den Alpen schaffen können.

... Kultur wahrende und Kultur belebende Maßnahmen fördern.

... Plattformen schaffen, um die Bedürfnisse der Bevölkerung zu evaluieren.

... Maßnahmen fördern, die die Lebensqualität in den Alpen sichern und erhalten.

FÜR DIE WIRTSCHAFT WOLLEN WIR ...

... ein neues Bewusstsein dafür schaffen, welchen Beitrag der Tourismus zum Wohlstand in den Alpenregionen geleistet hat und leistet.

... die Stimmen und Bedürfnisse der Betriebe und Menschen hörbar machen, die von und mit dem Tourismus leben.

... uns positiv für eine sensible Weiterentwicklung der lokalen Wirtschaft einsetzen.

... zeigen, dass eine umweltverträgliche Weiterentwicklung der Tourismuswirtschaft möglich ist.

FÜR DIE UMWELT WOLLEN WIR ...

... konkrete Maßnahmen vorstellen, die Betriebe im alpinen Raum zum Schutz der Alpen umsetzen.

... nachhaltige Ideen entwickeln, die den wertvollen Naturraum Alpen noch besser schützen.

... Projekte fördern, die ökologisch zukunftsweisend sind.

... ökologisch vorbildliche Praxisbeispiele aufzeigen, um von den Besten zu lernen.

WAS WIR TUN.

Die Zukunft in den Alpen konstruktiv mitgestalten.

Weil isolierte Sichtweisen uns nicht vorwärtsbringen, suchen wir nach Wegen, um die Zukunft konstruktiv anzupacken. Unser erklärtes Ziel: Wir wollen in unseren Bestrebungen im Interesse der einheimischen Bevölkerung und im Einklang mit der Natur handeln. Um dies zu erreichen, suchen wir den Austausch mit in den Alpen verwurzelten Menschen, Interessensvertretungen und der Politik. Eint uns doch ein starkes Band: Wir alle wünschen das Beste für unsere Heimat. Mit folgenden Maßnahmen werden wir Zukunftsweisendes in Bewegung setzen.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir initiieren Kampagnen zur Bewusstseinsbildung und zeigen die Wertigkeit des Tourismus für den Lebensraum Alpen auf.

Wir geben den handelnden Menschen im Tourismus medial Gesicht und Stimme und schaffen Fakten bei kontroversen Themen.

Wir präsentieren uns auf relevanten Plattformen und Veranstaltungen durch Vorträge, als Dialog- und Interviewpartner und Experten.

NETZWERK & INTERESSENSVERTRETUNG

Wir suchen Dialog und Vernetzung mit den Menschen, Organisationen und Plattformen in den Alpen.

Wir verschaffen uns politisches Gehör und gestalten gesetzliche Rahmenbedingungen aktiv mit.

Wir unterstützen die bestehenden Interessensvertretungen in ihrer Radarfunktion für Gesetzesinitiativen auf EU/Bund/Länder-Ebene und übermitteln Fakten und Positionspapiere an Stakeholder.

Wir vernetzen Betriebe der Tourismuswirtschaft und fördern das Lernen von den Besten.

WISSENSMANAGEMENT

Wir organisieren und verbreiten Wissen und bauen ein internationales, wissenschaftliches Expertennetzwerk auf.

Wir regen einen Wissenstransfer über nachhaltige Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Tourismus an.

Wir schaffen Plattformen, die eine faktenbasierte, wissenschaftlich fundierte und kontroverse Auseinandersetzung mit relevanten Themen zulassen und fördern.



Wir leben Alpen.

VITALPIN

info@vitalpin.org • +43 664 85 12 154 • Ing.-Etzel-Straße 17 • 6020 Innsbruck

Konzept & Gestaltung: Büro Maisengasse